

Niederschrift über die 1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 02.12.2025, 18:00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Ludger Kämmerling	Bündnis 90/Die Grünen	
stimmberechtigte Mitglieder		
Frau Julia Braun	CDU	
Frau Silke Hellenkamp	CDU	
Herr Heiner Bernhard Honermann	VOLT	
Frau Sabrina Klöpfer	CDU	
Herr Ingo Ochtrup	DRK-Ortsverein Coesfeld e. V.	
Herr Benedikt Öhmann	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Anja Riering	Sozialdienst Katholischer Frauen Coesfeld e. V.	Vertretung für Frau Anne Thier
Herr Andreas Schmitz	Alexianer / IBP	
Frau Frieda-Marie Schmitz	SPD	
Herr Andreas Walde	Pro Coesfeld	Vertretung für Herrn Florian Schubert
Herr Lutz Wedhorn	CDU	
Frau Judith Wortmann	Kreissportbund Coesfeld e. V.	
beratende Mitglieder		
Frau Eliza Diekmann-Cloppenburg	Verwaltung	anwesend bis 18:45 Uhr
Herr Johannes Hammans	Katholische Kirche	
Herr Tim Heiland	FAMILIE	Vertretung für Frau Saskia Kitzmann
Frau Dorothee Heitz	Verwaltung	
Frau Kristina Jung	Agentur für Arbeit	
Herr Andreas Nitz	Kreispolizeibehörde Coesfeld	
Herr Jan Thomas Schlottbohm	Landgericht Münster	
Herr Matthias Wehrmann	Jugendamtselternbeirat	Vertretung für Frau Sonja Bannasch
Verwaltung		
Herr Hartmut Kreuznacht		
Herr Christoph Thies	Beigeordneter	
Gäste		
Frau Daniela Vogel	Sozialdienst Katholischer Frauen Coesfeld e. V.	TOP 5

Schriftführung: Frau Judith Reckmann

Frau Eliza Diekmann-Cloppenburg eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:05 Uhr.

Bürgermeisterin Eliza Diekmann-Cloppenburg informiert, dass Frau Heike Leopold nachträglich als Vertreterin für die evangelische Kirche gemeldet wurde, und dass zudem eine Anpassung der Tagesordnung vorzunehmen sei.

Es besteht Einigkeit, dass zunächst die neuen Mitglieder verpflichtet werden, bevor die Wahl des/der neuen Ausschussvorsitzenden erfolge. Der Tagesordnungspunkt Ö3 wird daher als erstes behandelt, danach anschließend TOP Ö1, TOP Ö2.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Bestellung der Schriftführerin für die Dauer der Wahlperiode 2025-2030
Vorlage: 322/2025
- 2 Wahl des/der Vorsitzenden und des/der stellvertretenden Vorsitzenden
Vorlage: 317/2025
- 3 Verpflichtung der Ausschussmitglieder, die einem kommunalen Ausschuss der Stadt bisher nicht angehören
Vorlage: 371/2025
- 4 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
- 5 Vorstellung des SkF Dülmen-Coesfeld e.V. mit Projekten der Mädchenarbeit sowie zur Aufklärung bei sexualisierter Gewalt an Schulen
Vorlage: 201/2025
- 6 Bericht über die Ausführung des Budgets 51 - Teilbudget Jugend und Familie
Vorlage: 388/2025
- 7 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bestellung der Schriftführerin für die Dauer der Wahlperiode 2025-2030 Vorlage: 322/2025
-------	---

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, bis zum Ablauf der Wahlperiode des Ausschusses Frau Judith Reckmann als Schriftführerin zu bestellen.

Für diesen Zeitraum wird Frau Nina Schied als stellvertretende Schriftführerin benannt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 2	Wahl des/der Vorsitzenden und des/der stellvertretenden Vorsitzenden Vorlage: 317/2025
-------	---

Eliza Diekmann-Cloppenburg berichtet, dass für den Vorsitz ein Wahlvorschlag für Ludger Kämmerling vorlege. Auf Nachfrage werden keine weiteren Personen für die Wahl der vorsitzenden Person vorgeschlagen.

Für die Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden schlägt Sabrina Klöpper für die CDU-Fraktion Silke Hellenkamp vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Herr Kämmerling und Frau Hellenkamp werden gemeinsam in öffentlicher Abstimmung gewählt, beide nehmen die Wahl an.

Herr Kämmerling leitet nun die weitere Ausschusssitzung.

Beschlussvorschlag (geändert):

Der Jugendhilfeausschuss wählt

- a) Ludger Kämmerling zum Vorsitzenden und
- b) Silke Hellenkamp zur stellvertretenden Vorsitzenden.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
zu a) und b)	12	0	1

TOP 3	Verpflichtung der Ausschussmitglieder, die einem kommunalen Ausschuss der Stadt bisher nicht angehören Vorlage: 371/2025
-------	---

Zur Vereidigung bittet Frau Eliza Diekmann-Cloppenburg die Ausschussmitglieder nach vorn zu treten, die noch an keinem Ausschuss teilgenommen haben. Zur Vereidigung erheben sich alle Mitglieder und sprechen gemeinsam folgende Formel:

„Ich verpflichte mich, meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und alle übrigen Rechtsvorschriften zu beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Coesfeld zu erfüllen. (So wahr mir Gott helfe.)“

TOP 4	Bericht der Verwaltung und Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
-------	---

Herr Kämmerling bedankt sich für die Wiederwahl zum Vorsitzenden und für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er freue sich auf die kommende Zeit und die Möglichkeit, weiterhin Verantwortung für Kinder und Jugendliche zu übernehmen. Besonders am Herzen liegen ihm die Förderung der Partizipation von Kindern und Jugendlichen. Ein weiterer wichtiger Punkt für ihn sei die Teilhabe von Kindern mit Beeinträchtigungen sowie die Unterstützung von Familien, deren Kinder eine Behinderung haben oder davon bedroht seien. Er sehe hier weiterhin Handlungsbedarf und möchte sich für eine gerechte und inklusive Gesellschaft einsetzen.

Weitere Themen aus der Verwaltung werden durch Herrn Kreuznacht und Frau Heitz vorge-
tragen:

- Notwendigkeit zur Änderung der Satzung des Jugendamtes
- Workshop für den Jugendhilfeausschuss am 13.01.2026
 - o Einladungen folgen in Kürze
 - o Teilnahme möglich für Mitglieder und Stellvertretung
- Landesförderungen für Kita-Sanierungen
- Personelle Unterbesetzungen in den Kindertageseinrichtungen
 - o Daten sollen zukünftig halbjährlich vorgestellt werden

Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

TOP 5	Vorstellung des SkF Dülmen-Coesfeld e.V. mit Projekten der Mädchenarbeit so- wie zur Aufklärung bei sexualisierter Gewalt an Schulen Vorlage: 201/2025
-------	--

Anja Riering und Daniela Vogel, Mitarbeitende des Sozialdienstes kath. Frauen e.V. Dülmen-Coesfeld stellen ihre Projekte „Let's talk about Sex“ und „Girls-Time“ zum Thema sexuelle Bildung und Prävention vor.

Die Präsentation aus der Sitzung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Frau Schmitz erkundigt sich, wie im Projekt „Girls-Time“ mit FLINTA¹-Personen umgegangen werde, insbesondere mit Personen, die sich noch nicht geoutet haben. Frau Riering und Frau

¹ Anmerkung der Verwaltung: Das Akronym FLINTA* steht für F = Frauen, L = Lesben, I = inter, N = nicht-binäre, T= trans* und A = agender Personen. Das Sternchen am Ende soll zusätzlich weitere

Vogel erläutern, dass die Projekte grundsätzlich freiwillig seien und darauf geachtet werde ein Umfeld zu schaffen, in dem niemand sich gezwungen fühle, persönliche Information preiszugeben.

Herr Öhmann bedankt sich für die wertvolle Arbeit und erkundigt sich, weshalb es nur eine Girls-Time aber keine Boys-Time gebe. Frau Riering und Frau Vogel teilen dazu mit, dass sie sich bewusst dazu entschieden haben als Frauen kein Programm für Jungen anzubieten. Gründe dafür seien u. a., dass Männer die männliche Entwicklung, aufgrund ihrer eigenen Erfahrungen besser und authentischer erklären können. Die Jungen würden während des Mädchen-Projektes in der Regel durch männliche Lehrer oder Schulsozialarbeiter betreut, um ähnliche Themen zu besprechen.

Herr Kämmerling hinterfragt, ob eine Evaluation nach dem Projekt erfolge. Frau Vogel erläutert, dass zum Ende des Projektes eine Feedback-Runde erfolge, in der die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit haben symbolisch zu zeigen, ob es ihnen gefallen hat (Daumen hoch bzw. Daumen runter). Ebenfalls bestehe freiwillig die Möglichkeit mündliches Feedback zu geben. Fragebögen gebe es nur am Pius-Gymnasium, häufig erhalte man aber auch von den LehrerInnen eine Rückmeldung im Hinblick auf die Veränderung im Klassenzusammenhalt.

Herr Kämmerling fragt, ob in den letzten Jahren Veränderungen wahrgenommen wurden im Hinblick auf eine „toxische Männlichkeit“. Die Fachkräfte des SkF berichten, dass es in jeder Klasse kulturelle Unterschiede gebe. Es sei für viele Jungen schwierig, in der Schule Vielfalt und daheim ein konservatives Rollenmodell zu erleben. Eine Verunsicherung von Mädchen hierdurch sei aber zumeist nicht gegeben, es gebe auch sehr viele taffe Mädchen.

Herr Walde erkundigt sich wie viele Schulen teilnehmen und ob nur bestimmte Schulformen teilnehmen, aufgrund des möglichen Kostenanteils. Die Fachkräfte berichten, dass die Projekte von allen weiterführenden Schulformen in Anspruch genommen werden könnten. Der Eigenanteil der Schulen wird häufig durch Spenden (z. B. der Banken) generiert und nicht aus dem jeweiligen Schulbudget gezahlt. Insgesamt finden ca. 32 Projekte im Jahr im ganzen Kreis Coesfeld statt. Es gebe noch weitere Anfragen, auch aus anderen Kreisen, die aber nicht alle bedient werden können.

Herr Kämmerling fasst zusammen, dass das Fehlen von Fördergeldern ein generelles Thema sei und fordert, dass solche Programme ins Schulprogramm aufgenommen werden sollten.

TOP 6	Bericht über die Ausführung des Budgets 51 - Teilbudget Jugend und Familie Vorlage: 388/2025
-------	---

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 7	Anfragen
-------	----------

Herr Honermann erkundigt sich, ob es Kenntnisse zur Belastung und der Häufigkeit von Erkrankungen des Personals in Kindergärten gebe. Herr Kreuznacht merkt an, dass diese Daten nicht durch die Jugendhilfe erhoben würden oder vorlägen, erläutert aber, dass in Berichten auf einen starken Anstieg von psychischen Erkrankungen hingewiesen werde. Gerade auch die Lautstärke sei eine regelmäßige Belastung. Herr Hammans ergänzt, dass Infektionskrankheiten häufig zu krankheitsbedingten Ausfällen führen. Viele kranke Kinder stecken die Erzieher und Erzieherinnen an.

Variationen der Geschlechtervielfalt einbeziehen. Quelle <https://gleichstellung.tu-dortmund.de/projekte/klargestellt/flinta/>

gez. Ludger Kämmerling
Vorsitzender

gez. Judith Reckmann
Schriftführerin